

Protokoll der 2. SGA-Sitzung im Schuljahr 2023/24 am 6.12.2023

Beginn: 16:30

Ende: 18:00

Anwesende: Georg Röblreiter, Herwig Danzinger (L), Dominik Stegmayer (L), Krista Maresch (L), Max Kalinowski (S), Brigitte Hasenberger (E), Fabio Obojkovits (S), Agnes Bergström (S), Sabille Mustafi (E) - beschlussfähig

Protokoll: Krista Maresch

Tagesordnung

1. Begrüßung der neuen Mitglieder
2. Bericht des Direktors zum momentanen Stand der Containerklassen und der Einstellung der weiteren Planungen diesbezüglich
3. Nachbesprechung Elternsprechtage mit WebUntis bzw. MS Teams
4. Sammlung von Vorschlägen zu den schulautonomen Tagen im SJ 2024/25
5. Beschluss aktueller Schulveranstaltungen im laufenden Schuljahr
6. Allfälliges

Ad 2)

Dir. Röblreiter berichtet über den Plan, Containerklassen auf dem Sportplatz aufstellen zu lassen. Als Alternativstandort wäre der Friedhofsparkplatz Inzersdorf geplant gewesen. Bei der Dienststellenversammlung (8.11.23) wurde eine Stellungnahme seitens des Lehrkörpers verfasst, die die gewählten SGA-Mitglieder mit einer Stellungnahme unterstützt haben.

Nach internen Verhandlungen zwischen der Schule und der Bildungsdirektion und einigen Beschwerden von Elternseite haben sich die Budgetabteilung der Bildungsdirektion und weitere Verantwortliche gegen das Projekt, zuletzt auch schriftlich, ausgesprochen. Ein Argument sei: Die Kosten der temporären Container wären sehr hoch und werden ev. auch vom Rechnungshof nicht akzeptiert.

Im Moment wird die Draschestraße nicht mehr als Standort für die Übergangslösung erwähnt, allerdings muss eine Lösung gefunden werden. Der 23. Bezirk wächst unaufhaltsam und es müssen neue Schulplätze geschaffen werden. Im Februar/März 2024 wird das Thema sicherlich wieder angesprochen werden, da zu der Zeit wieder die Aufnahme in den Wiener Gymnasien stattfindet.

Durch die medialen Stellungnahmen hatte Direktor Röblreiter im weiteren Verlauf der Debatte viel zu tun, um die Wogen wieder zu glätten und eine Gesprächsbasis mit den Entscheidungsträgern zu erhalten.

Herwig Danzinger betont, man habe Verständnis für die diesbezüglich schwierige Situation des Hrn. Direktors, erklärt das Vorgehen des SGA und freut sich über die gute Zusammenarbeit der Schulpartner zum Wohle aller. Reaktionen von besorgten Eltern könnten nicht eingeplant oder gar „gesteuert“ werden.

Es wird darüber diskutiert, ob nicht ein Ausweichen in Gymnasien nach Niederösterreich sinnvoll und/oder möglich wäre.

Der Alternativvorschlag, Container auf dem Gelände des Friedhofs Inzersdorf aufzustellen, hat ev. ein Umdenken bei den Entscheidungsträgern bewirkt; man habe versucht, einen Ausstieg zu finden, der für alle Beteiligten akzeptabel ist.

Die Anmeldezahlen für die VBS-Orientierungsgespräche nächstes Schuljahr lassen wieder auf reges Interesse an unserer Schule schließen und die angekündigten Containerklassen haben im Moment keinen sichtbaren Einfluss auf die Anmeldungen für die VBS-Orientierungsgespräche.

Ad 3)

Aus Sicht der Schüler*innen hat es keine größeren Probleme mit der Vorgangsweise am Sprechtag gegeben.

Die Elternvertreter*innen hatten kaum Beschwerden von den Eltern, es wurde aber darauf hingewiesen, dass die Sprechstunden der Lehrer*innen für Gespräche genutzt werden können.

Direktion Direktor Röblreiter spricht sich dafür aus, den Elternsprechtag im nächsten Schuljahr wieder in Präsenz durchzuführen. Auch von Elternseite wird auf die Vorteile der Gespräche im Schulhaus hingewiesen, da sich die Eltern einer Klasse in der Schule treffen und sich austauschen können und der persönliche Kontakt zu den Lehrer*innen wertvoll sei. Gleichzeitig gibt es viele Argumente, die für elektronische Kommunikation sprechen (Krankheitswellen, besserer Fokus auf die wesentlichen Aspekte, flexiblere Möglichkeit an einem Gespräch teilzunehmen, Arbeitersparnis für Lehrer*innen).

Man könne ev. eine Statistik bezüglich der zeitlichen Auslastung einzelner Lehrkräfte nachliefern.

Vorschlag: Stimmungserhebung unter den Eltern bzw. Schüler*innen und Umfrage unter den Lehrer*innen bis zur 4. SGA-Sitzung.

Ad 4)

Herbstferien im Schuljahr 2024/25 sind festgelegt; weitere Möglichkeiten:

30.5.

20.6.

Eventuell 2. Mai (Kollision mit schriftlicher Matura?)

Dienstag nach Ostern – Ersatz?

Dienstag nach Pfingsten – Ersatz?

Vorschläge: Die schulautonomen Tage sollten bis zur nächsten SGA-Sitzung bei den Schulpartnern abgestimmt werden.

Ad 5)

In letzter Zeit sind die Kosten für die Schulveranstaltungen explodiert. An unserer Schule können alle geplanten Schulveranstaltungen durchgeführt werden. Ohne die Unterstützung des EVs könnten die Schulveranstaltungen nicht in dem Ausmaß durchgeführt werden. Dir. Röblreiter bedankt sich explizit bei den Elternvertreter*innen.

Die geplanten Schulveranstaltungen werden einstimmig angenommen.

Ad 6)

Auf Nachfrage präzisiert der Hr. Direktor: In den großen Pausen dürfen auch die Oberstufen-Schüler*innen nicht das Schulhaus verlassen.

Weihnachtsshow mit Darbietungen von Schüler*innen ist terminlich heuer nicht mehr machbar, ev. als Abschluss des 1. Semesters?

Frauenhygieneartikel für Mädchen-WCs: Mail von Schülervorteiler*innen an Bezirksvorsteher (in Abstimmung mit dem Hrn. Direktor); Schüler*innenvertretung informiert sich, ob und wenn ja in welcher Art und Weise die Bezirkspolitik bei diesem Thema verpflichtet werden kann oder sowieso (Pilotprojekt 16. Bezirk?) schon ist

Nächster Termin: Donnerstag, 7.3.2024, 16:30